



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**



Anlass zum Tag der Berge, 11. Dezember 2025. (c) Manuel Herrmann

JAHRES- BERICHT 2025

Internationale
Alpenschutzkommission
CIPRA Schweiz

EDITORIAL



Extremes und narzisstisches Verhalten für politische und wirtschaftliche Zwecke zeigt uns, wo aktuell der Zeitgeist liegt. Unter dieser Oberfläche gibt es jedoch Initiativen, die in die Zukunft weisen: Organisationen, Verbände und Personen, die nicht nur nachhaltiges Leben, sondern auch das Übernehmen von Verantwortung fördern und einfordern. Die CIPRA vereint alpenweit mehr als 100 Organisationen. Zusammen werden wir Möglichkeiten und Wege für eine andere Zukunft aufzeigen.

Seit einem Jahr engagiert sich unser neuer Geschäftsleiter Manuel Herrmann für die CIPRA Schweiz.

Mit viel Einsatz und Eigeninitiative gestaltet er eine dynamische Geschäftsstelle mit neuen Ideen und zukunftsweisenden Massnahmen. Dafür möchte ich mich auch im Namen des Vorstandes von CIPRA Schweiz herzlich bedanken.

Lesen Sie in diesem Jahresbericht von unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr, und besuchen Sie unbedingt unsere neugestaltete Webseite www.cipra.org. Alle CIPRA-Vertretungen aus den Alpenländern und -regionen haben mit grossem Aufwand mitgearbeitet für eine erfolgreiche Aufschaltung der Webseite im Mai 2025.

PATRIK SCHÖNENBERGER
PRÄSIDENT

AKTIVITÄTEN & PROJEKTE CIPRA SCHWEIZ

Vernetzung und Mitglieder

Das Jahr 2025 war für CIPRA Schweiz ein Übergangsjahr. Ab Herbst 2024 übernahm der Präsident, Patrik Schönenberger, die operative Leitung interimistisch. Seit April 2025 führt Manuel Herrmann die Geschäftsstelle.

In den ersten Monaten konzentrierte sich die neue Geschäftsleitung auf die organisatorische Konsolidierung sowie auf den Aufbau und die Reaktivierung wichtiger Beziehungen innerhalb des CIPRA-Netzwerks. Neben Besuchen bei den Mitgliedsorganisationen erfolgte ein direkter und strukturierter Austausch mit wichtigen institutionellen Partnerinnen und Partnern, namentlich dem Bundesamt für Umwelt, der Tourismussektion des Staatssekretariat für Wirtschaft sowie dem Bundesamt für Raumentwicklung.

Ergänzend war CIPRA Schweiz an verschiedenen Anlässen präsent. Dazu zählten die Regiosuisse-Konferenz in der Kartause Ittingen bei Frauenfeld, das Kolloquium «Alles Freizeitpark, oder was?», das Tourismus Forum Schweiz 2025 in Bern sowie der Fraktionsausflug und Weihnachtsanlass der Grünen Fraktion. Diese Aktivitäten stärken die Vernetzung und Sichtbarkeit von CIPRA Schweiz und dienen der Pflege und Aufbau strategisch wichtiger Kontakte.



Vernetzung am Kolloquium «Alles Freizeitpark, oder was?», an der Regiosuisse Koferenz in der Kartause Ittingen, am Weihnachtsanlass der Grünen Fraktion und am Tourismus Forum Schweiz 2025 oder (von oben links, im Uhrzeigersinn). (c) Manuel Herrmann

AKTIVITÄTEN & PROJEKTE CIPRA SCHWEIZ

Internationaler Tag der Berge

Am 11. Dezember 2025 fand im Alpinen Museum Bern ein Anlass im Rahmen des Internationalen Tag der Berge statt. Unter dem Titel «In luftiger Höhe – l'air des Alpes» beleuchteten Referentinnen und Referenten in sieben Kurzvorträgen das Thema Luft in den Alpen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Luft ist allgegenwärtig und dennoch schwer greifbar. Dieser Herausforderung stellten sich die Referierenden im PechaKucha-Format mit 20 Bildern à 20 Sekunden. Die Beiträge reichten von Slacklines in luftiger Höhe über Höhenmedizin und Helikoptertransporte bis zu Flechten als Indikatoren für Luftqualität. Entstanden ist ein dichter und abwechslungsreicher Abend, der wissenschaftliche, kulturelle und persönliche Zugänge miteinander verband.

Der Anlass war ausverkauft und stiess auf grosses Interesse. Einen besonderen Akzent setzte die musikalische Begleitung durch das Täscht Trio mit Johanna Schaub, Laura Moser und Christoph Blum, die den Abend atmosphärisch umrahmten.

Finanziell unterstützt wurde der Anlass von Coop Pro Montagna, dem Bundesamt für Raumentwicklung ARE, dem Schweizer Alpen Club SAC, Mountain Wilderness sowie der Alpenkonvention.



[Weitere Informationen](#)



[Weitere Informationen](#)

Vernehmlassung zum Kürzungspaket

CIPRA Schweiz hat am 2. Mai 2025 eine Stellungnahme zum sogenannten Entlastungspaket 2027 eingereicht. Ein Viertel der Kürzungen betreffen den Umwelt- und Naturschutz. Diese Massnahmen gefährden nicht nur ökologische Ziele der Schweiz, sondern auch die Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung in den Alpenregionen.

Besonders besorgniserregend sind die geplanten Kürzungen bei Programmen für Biodiversität, Landschaftsqualität, Umweltbildung und Klimaschutz, ebenso wie die Abschaffung wichtiger Finanzierungsinstrumente wie des Fonds Landschaft Schweiz. Auch das Engagement der Zivilgesellschaft – etwa durch Einsatzbetriebe von Zivildienstleistenden im Naturschutz – wird stark geschwächt. Wir kritisieren zudem, dass das Paket ohne ausreichende inhaltliche Prüfung und ohne Folgenabschätzung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft erstellt wurde. Einige Massnahmen widersprechen geltendem Recht und brechen politische Versprechen, wie etwa jene zur Finanzierung der Biodiversitätsförderung. Statt eines einseitigen Kürzungskurses fordert CIPRA Schweiz eine ehrliche Debatte über umweltschädliche Subventionen, deren Abbau erhebliches Sparpotenzial bietet – ohne dabei zentrale Zukunftsaufgaben zu gefährden.

AKTIVITÄTEN & PROJEKTE CIPRA SCHWEIZ

Vom Feuer in den Alpen zu Alpen in Bewegung



Wandern für den Alpenschutz. (c) Pro Alps/Filip Rozycki

Die traditionellen «Feuer in den Alpen» machen auf den Schutz des Alpenraums aufmerksam. Über Jahre hinweg stand das Alpenfeuer für grenzüberschreitendes Engagement. In jüngerer Zeit verlor das Format jedoch an Resonanz.

CIPRA Schweiz entwickelte das Format 2025 weiter. Die Website wurde überarbeitet und in fünf Sprachen verfügbar gemacht. Ergänzend erschien ein Artikel auf der Website von CIPRA International. Partnerorganisationen und Akteurinnen und Akteure wurden eingeladen, ihre Anlässe zu melden. Im Jahr 2025 wurden fünf Feuer offiziell gemeldet.

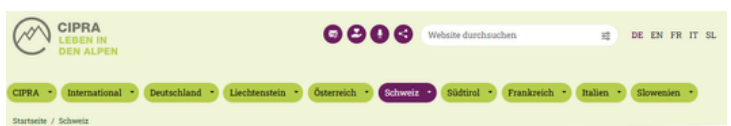
Trotz dieser Massnahmen besteht der Reformbedarf weiterhin. Eine Neulancierung des Formats wurde eingeleitet. Künftig soll der Anlass unter dem Namen Alpen in Bewegung am letzten Samstag im August stattfinden, jährliche alpenweite Aktionen zu einem gemeinsamen Thema ermöglichen und durch eine Plattform getragen werden. Eine Pilotphase von 2026 bis 2028 dient der Erprobung. Ziel ist eine langfristige Koordination durch CIPRA International und eine stärkere Vernetzung entlang des gesamten Alpenbogens.



[Weitere Informationen](#)

Neue Webseite

In den ersten Monaten von 2025 wurde die Neugestaltung und der Transfer der CIPRA-Webseite abgeschlossen. CIPRA International und CIPRA Schweiz investierten beträchtliche personelle und finanzielle Ressourcen in dieses Vorhaben. Der Transfer der mehrsprachigen Inhalte, unter Beteiligung sämtlicher nationaler und regionaler CIPRA-Organisationen, war technisch und organisatorisch anspruchsvoll, konnte aber im Mai 2025 erfolgreich abgeschlossen werden.



Weitere News



[Weitere Meldungen aus der Schweiz](#)



[Weitere Informationen](#)

AKTIVITÄTEN & PROJEKTE CIPRA SCHWEIZ

Via Alpina Youth – walking the change

Der Weitwanderweg Via Alpina verbindet seit über 20 Jahren alle Alpenländer. Das Projekt vermittelt entlang des Weges Wissen, Perspektiven und Handlungsansätze zu nachhaltigen Lebensstilen, Inklusion, Umweltschutz und Klimawandel.

CIPRA Schweiz ist neben neun weiteren Organisationen Projektpartnerin. Das Projekt läuft von Januar 2023 bis Dezember 2025. Im Berichtsjahr 2025 erschienen im Rahmen des Projekts die beiden Booklets «Bergwelt für alle» und «Verantwortungsbewusst biwakieren». Zudem organisierte die Gruppe Groupe Jeunes+Nature von Pro Natura Neuchâtel eine «Utopia» auf der Hofgemeinschaft Ratzenbergli. Gleichzeitig nahmen Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmer am internationalen Basecamp in Chamonix im Sommer 2025 teil.

Das Projekt wird durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union sowie durch Movetia finanziell unterstützt. Movetia fördert Austausch, Mobilität und Kooperation in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Jugendarbeit in der Schweiz, in Europa und weltweit.



Visit Utopia organisiert am 15. und 16. November durch Pro Natura Neuchâtel auf der "Hofgemeinschaft Ratzenbergli" in Niedermühlern, Bern. (c) Pro Natura Neuchâtel



Weitere Informationen



Die Bergwelt für alle: Inklusion bei Sport und Freizeit in der freien Natur in den Bergen



Booklet: Die Bergwelt für alle.

AKTIVITÄTEN CIPRA INTERNATIONAL

ZukunftsForum Alpen zum Thema «H2O: kostbar, kraftvoll, knapp»

Unter dem Titel «H2O: kostbar, kraftvoll, knapp» widmete sich das zweite Liechtensteiner ZukunftsForum Alpen am 27. und 28. Juni der Frage, wie sich die Wasserversorgung auch künftig für Mensch und Natur sichern lässt.

Rund 160 Fachleute, Studierende, Schüler:innen und Interessierte aus den Alpen diskutierten bei der von CIPRA International organisierten Tagung in Schaan/LI und vernetzten sich.

Karina Liechi, Vorstandsmitglied von CIPRA Schweiz, hielt ein Referat zum Thema «Future Prospects for Traditional Irrigation in the Valais»

Im Vorfeld der Tagung fand die jährliche Delegiertenversammlung von CIPRA International statt.



Zweites Liechtensteiner ZukunftsForum Alpen Ende Juni 2025 in Schaan (c) CIPRA



[Weitere Informationen](#)

Jahresfachtagung der CIPRA «Hochspannung in den Alpen»

Staudämme, Photovoltaikanlagen und Windparks: Die Energiewende ist – neben niedrigerem Verbrauch und höherer Effizienz – eine der wichtigsten Antworten auf die Klimakrise. Gleichzeitig müssen beschädigte Ökosysteme wiederhergestellt werden. Beides beansprucht Raum, der in den Alpen knapp ist. Nutzungskonflikte sind vorprogrammiert.

An Jahresfachtagung am 27. Februar 2025 in Salzburg lieferten Expertinnen und Experten fachliche Denkanstösse, am Nachmittag stellten Teilnehmende in Gruppenarbeit die Thesen auf den Prüfstand.

Die Veranstaltung wurde von CIPRA International in Kooperation mit den CIPRA-Vertretungen aus Österreich und Deutschland sowie dem [AlpPlan Netzwerk](#) durchgeführt. Sie ist Teil des [EUSALP-Vorsitzprogramms](#) von Liechtenstein und Österreich.

Für CIPRA Schweiz nahm Präsident Patrik Schönenberger an der Veranstaltung teil.



Zwischen Energiewende und Renaturierung: Wie der Alpine Raum neu gedacht werden kann, zeigte die Tagung der CIPRA am 27. Februar 2025. (c) Marie Schrentewein



[Weitere Informationen](#)

VORSTAND & MITGLIEDER

Vorstand und Präsidium

2025 hat der Vorstand von CIPRA Schweiz insgesamt 5 Vorstandssitzungen durchgeführt sowie eine Delegiertenversammlung im Mai in Bern und eine ausserordentliche Delegiertenversammlung online.

Folgende Personen haben 2025 im Vorstand mitgewirkt:

- Patrik Schönenberger, Präsident
- Django Betschart, Pro Alps
- Maren Kern, Mountain Wilderness Schweiz
- Karina Liechti, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Salome Steiner, Aqua Viva



Delegierte der CIPRA an der Delegiertenversammlung 2025 in Schaan, Liechtenstein (c) Julian Konrad

Mitgliedsorganisationen



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Naturfreunde
Schweiz



pro natura

aqua viva



SCHWEIZERISCHE GREINA-STIFTUNG
FUNDAZIUN SVIZRA DALLA GREINA
FONDATION SUISSE DE LA GREINA
FONDAZIONE SVIZZERA DELLA GREINA

Für Mensch
und Umwelt



GRIMSEL
verein



slfp

Stiftung
Landschaftsschutz
Schweiz

**Wir danken allen Mitgliedsorganisationen, Unterstützerinnen,
Unterstützern, Partnerinnen und Partnern für die erfolgreiche
Zusammenarbeit im Jahr 2025!**



Blick von oben ins Simmental. (c) Manuel Herrmann

CIPRA SCHWEIZ
Gaswerkstrasse 10
8500 Frauenfeld
+41 78 765 61 16
manuel.herrmann@cipra.org
Website